TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die EgIG ist gemäß dem 2014 verabschiedeten Unternehmenskonzept als reine Besitzgesellschaft an den im Star Park von ihr erschlossenen Grundstücken definiert. In Ihrem Eigentum befinden sich allerdings neben den zur Vermarktung bestimmten Grundstücken auch die Infrastrukturanlagen zur Strom-, Gas- und Kommunikationsversorgung. Diese Infrastruktur ist kapazitiv auf die vollständige Belegung des Star Park mit Unternehmen ausgelegt.
Das hatte zur Folge, dass die Infrastruktur so lange nicht wirtschaftlich betrieben werden konnte, bis eine weitgehende Vollbelegung des Star Park erreicht wurde, und die angesiedelten Unternehmen auch signifikante Strom- und Gaskapazitäten in Anspruch nehmen. Im Jahr 2021 wurde durch die Becker Büttner Held Consulting AG der Status als Kundenlage und möglichen Statusänderungen geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung eröffnete die Möglichkeit der Verpachtung der Infrastrukturanlagen oder den Betrieb als Dienstleistungsmodell. Da die EgIG nicht über das Knowhow eines Netzbetreibers verfügt, wurde die Möglichkeit der Verpachtung forciert, und im Jahr 2022 eine europaweite Konzessionsausschreibung der Verteilnetzanlagen Strom und Gas durchgeführt.
Die Pachtverträge für die Verteilnetzanlagen Strom und Gas wurden am 08.12.2022 und der Pachtvertrag für Telekommunikationsinfrastruktur am 24.05.2023 abgeschlossen. Die mit der Landesregulierungsbehörde abgestimmten Pachterträge und -nebenkosten für Strom und Gas wurden entsprechend der Genehmigung im Wirtschaftsplan 2027 eingeplant. Die Pachterträge für die Telekommunikationsinfrastruktur sind abhängig von den tatsächlich genutzten Faserlängen und sind auf Basis der laufenden Verträge geplant worden.

Die 3,2 ha große Restfläche wurde im Jahr 2026 verkauft. Die EVG betreut nun den Käufer im Ansiedlungsverfahren.

Ca. 34,6 ha Ansiedlungsfläche stehen, bedingt durch ein notariell unterbreitetes Kaufvertragsangebot, bis 2029 nicht in der Verfügung der EgIG. Der Kaufpreis ist als Mittelzufluss für das Jahr 2030 eingeplant.
Im Jahr 2025 wurden von den optionalen Ansiedlungsflächen bereits 7000 m² für eine Ansiedlungserweiterung erworben. Der Bau dieser Erweiterung wurde im Jahr 2026 abgeschlossen.

Im Zuge der vertraglichen Aufgaben als Verpächter der Verteilnetzanlagen sind Investitionskosten von ca. 1.325 T€ für Erneuerungsmaßnahmen sowie Erweiterungsmaßnahmen des Strom- und Gasverteilnetzes im Jahr 2027 eingeplant, welche mit der EgIG abgestimmt sind. Diese Investitionskosten werden nach aktuellem Stand der Baupläne der Mitnetz Strom und Minetz Gas in Höhe von 872,8 T€ durch Baukostenzuschüsse getragen. Die Investitionskosten in Hohe von 452 T€, die nicht durch Baukostenzuschüsse getragen werden, werden Teil der Sachanlagen und über die Pachterträge verzinst wieder zurückgeführt.

Die EgIG wird bis auf Weiteres sehr stark in den zweiten Bauabschnitt der Nacherschließung, die die Verbesserung der Infrastruktur für Straßen, Medien, Erweiterung des Umspannwerkes sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beinhaltet und den dritten Bauabschnitt der Nacherschließung, der den Bau eines zusätzlichen Gleisanschlusses umfasst, eingebunden sein.
Maßnahmenträger dieser beiden Erschließungsmaßnahmen ist die Stadt Halle (Saale). Auf Basis des mit der Stadt Halle (Saale) für den Star Park bereits bestehenden Erschließungsvertrages wird die EgIG auch diese Erschließung durchführen. Die öffentlichen Fördergelder werden der EgIG über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt. Den verbleibenden Eigenanteil trägt die EgIG selbst.

Die baufachlichen Prüfungen, der im Oktober 2022 eingereichten Fördermittelanträge für die Bauabschnitte 2 und 3 wurden im Juli und August 2024 durchgeführt. Die Zuwendungsbescheide für die Nacherschließungsprojekte Erweiterung der Schienenanbindung und Erweiterung der Infrastruktur (Verteilnetzanlagen Strom, Gas, Telekommunikation, Wasser, Abwasser, Regenwasser, Straße, Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen sowie Umspannwerk) erhielt die Stadt Halle (Saale) am 15.11.2024 bzw. am 20.12.2024. Die Umsetzung von ersten Teilmaßnahmen fand bereits im Jahr 2025 statt. Die Bautätigkeiten haben im Frühjahr 2026 vollständig begonnen. Die Maßnahmen sollen spätestens im Jahr 2029 vollständig abgeschlossen sein.

Zur Erschließung des Industriegleises wurde ein Flächenrückkauf einer Teilfläche von SPS notwendig. Ein notarieller Kaufvertrag mit aufschiebender Bedingung wurde zu Beginn des Jahres 2025 geschlossen. Der Flächenrückkauf ist im Geschäftsjahr 2027 nach Fertigstellung des neuen Gleisanschlusses eingeplant und wird nach der Vermessung des erbauten Gleises vollzogen.

Für beide Nacherschließungsprojekte sind die Zuwendungen gemäß der Fördermittelbescheide vom 15.11.2024 und 20.12.2024 im Wirtschaftsplan eingeplant. Die Kosten sind gemäß der Kostenschätzungen der Planer hinterlegt.
Der voraussichtliche Eigenmittelbedarf für nicht förderfähige Kosten und der Eigenanteil, welcher durch die EgIG aufzubringen ist, liegt voraussichtlich zwischen 3.950 T€ und 4.750 T€. Die EgIG wird versuchen, durch Änderungsanträge den Eigenanteil zu reduzieren. Ein Änderungsantrag wurde bereits im Dezember 2025 für die Nacherschließung der Schienenanbindung gestellt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag jedoch weder eine Rückfrage noch eine Bewilligung vor.
Die benötigten Eigenmittel in dieser Höhe können aus vorhandener Liquidität und durch den Rückfluss von bereits vorfinanzierten förderfähigen Ausgaben gedeckt werden. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität ist jedoch eine Zwischenfinanzierung eingeplant. Diese ist notwendig, damit ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die bauausführenden Firmen zu bezahlen sowie die Zeit zwischen Mittelabruf und tatsächlichem Zahlungseingang bei der EgIG zu überbrücken. Zusätzlicher, zu überbrückender, Finanzbedarf resultiert daraus, dass die benötigten 10 % Eigenmittel zunächst an die Stadt Halle (Saale) überwiesen werden müssen und erst später zurückfließen.
Fünf Mittelabrufe sind von der Gesellschaft bisher beantragt, wovon drei bereits an die Stadt Halle (Saale) als Fördermittelempfänger ausgezahlt wurden. Die eingeplanten Fördermittelzuflüsse entsprechen den bewilligten Zuwendungen. Änderungsanträge sind noch nicht berücksichtigt.

Der Mittelabfluss der durch die Stadt erhaltenen Fördermittel an die EgIG ist entsprechend der Zahlungsflüsse im Finanzplan in der Position „3.1 Geldeinzahlungen Zuschüsse“ für die Fördermittel inklusive der Eigenmittel sowie in der Position „3.2 Geldauszahlungen Rückzahlung von Zuschüssen“ in Höhe der Eigenmittel an die Stadt, welche vor Zahlung der Fördermittel an die Stadt formal überwiesen werden müssen, entsprechend hinterlegt.

Um an dieser Stelle konform zur städtischen Haushaltsplanung zu bleiben, geht, da die Mittelbereitstellung der Investitionsbank im Haushalt - wie bereits beschrieben - so dargestellt wird, der Wirtschaftsplan der EgIG von einer Eigenfinanzierung aus.

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die umfassende Begleitung von Bauantragsverfahren für Neuansiedlungen und Erweiterungsvorhaben auf bereits erworbenen Optionsflächen, sowie die Begleitung der Bebauung des letzten Restfläche im Star Park von 3,2 ha.

Die erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für den Star Park wurden zu 85 % erbracht. Der letzte Teil der EA-Maßnahmen wird nach der Veräußerung der Optionsflächen (2030 eingeplant) durchgeführt und ist entsprechend in der Wirtschaftsplanung (2031) berücksichtigt. Aus diesem Grund ist die Maßnahme auch vollständig in den Kosten eingeplant und verringert das Ergebnis der EgIG entsprechend. Eine Ergebnisneutralität wird hier nicht mehr angewendet, da nach dem Verkauf des letzten Grundstücks kein Umlaufvermögen in Form von veräußerbaren Grundstücken mehr vorhanden ist.

Dies trifft ebenso auf jene Aktivitäten zu, die bereits in den Planungserläuterungen für die EVG zum Ausdruck gebracht worden sind. Die EgIG wird in Verbindung mit ihrer geschäftsführenden Komplementärin, EVG, in einem hohen Maße an geplanten Flächenentwicklungen und entsprechenden Projekten im Rahmen des Strukturwandels beteiligt sein. Sie besitzt dafür die satzungsgemäßen Zweckbestimmungen und einschlägigen Erfahrungen. Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Durchführung des Leuchtturmprojektes RAW vom 25.11.2020, sowie gemäß Umsetzungsbeschluss des Stadtrates vom 21.07.2021, ist die Fortführung dieses Projektes in der vorliegenden Wirtschaftsplanung eingeplant.

Entsprechend den Ausgaben für das Leuchtturmprojekt RAW-Gelände werden die Vorräte des Umlaufvermögens in der Bilanz erhöht. Die Eigenanteile des Projektes im Rahmen des Förderprogramms STARK, welche durch die EVG von der EgIG abgefordert werden, sind als sonstige betriebliche Ausgaben ausgewiesen. Sie werden nach den derzeitigen Planungen im Jahr 2026 voraussichtlich erstmals aus Fremdmitteln und in den Folgejahren per Darlehen bis zur Rückführungsphase (Grundstücksverkäufe) vorfinanziert und als Eigenleistungen aktiviert.
Auch die Planungskosten für das RAW-Projekt und die Kosten für Untersuchungen einschließlich der hierfür erforderlichen Rückbauten von Teilen der Hallen sind in den Materialaufwendungen eingeplant und werden ab dem Jahr 2026 voraussichtlich aus Fremdmitteln finanziert. Im Wirtschaftsplan 2027 sind die Eigenmittel dieser Materialaufwendungen ebenfalls fremdfinanziert. Die InvKG-Fördermittel zur Durchführung des RAW- Projektes werden laufend abgerufen. Die Anteile der Eigenmittel erhöhen entsprechend das Umlaufvermögen der EgIG.

Für das Leuchtturmprojekt RAW-Gelände wurde der Globalfördermittelantrag am 19.10.2021 eingereicht und die Konkretisierung des Fördermittelantrages am 19.12.2022 für eine Förderquote bis zu 90 % über das InvKG bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

abgegeben. Im Jahr 2024 fand eine Prüfung durch das Land Sachsen-Anhalt zum Erlass von vorläufigen Bescheiden oder Teilbescheiden mit positivem Ergebnis statt. Im Ergebnis erhielt die EgIG, wie bereits berichtet, einen vorläufigen Zuwendungsbescheid in Höhe von insgesamt 122.150 T€. Die nicht förderfähigen Kosten, Eigenmittel und Zinskosten sollen über Fremdfinanzierungen aufgebracht und über spätere Grundstücksverkäufe refinanziert werden. Ein Finanzierungsvertrag für die Fremdmittel wurde mit der Hausbank abgeschlossen. Eine Bürgschaftszusage über bis zu 22 Mio. € der Stadt Halle (Saale) liegt vor. Mit diesen Finanzierungsvoraussetzungen lagen die Auszahlungsvoraussetzungen für die Beantragung von Fördermitteln zur Finanzierung der Planungsleistungen und der Altlastenuntersuchungen vollständig vor. Die ersten Fördermittel konnten zum Ende des Jahres 2025 abgerufen werden.

Bis zum Frühjahr 2027 soll die Aufstellung des Sanierungsplanes erfolgen und der Grundstückskauf soweit vorbereitet sein, dass im weiteren Verlauf des Jahres 2027 die Grundstücke erworben und mit der Sanierung begonnen werden kann. Nach Erklärung der Verbindlichkeit des Sanierungsplanes und Erwerb der Grundstücke werden auch die Kosten für die Sanierung aus dem vorläufigen Fördermittelbescheid liquidierbar sein.

Bilanz

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

	TEURO	IST 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	Aktiva							
A.	**Ausstehende Einlagen**							
B.	**Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**							
C.	**Anlagevermögen**	1.195	1.162	1.503	2.123	1.964	2.764	2.605
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
	II. Sachanlagen	1.195	1.162	1.503	2.123	1.964	2.764	2.605
	III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0		0
D.	**Umlaufvermögen**	10.912	18.121	14.861	13.110	14.668	17.396	17.398
	I. Vorräte	6.691	16.540	14.720	12.348	14.359	13.872	16.946
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39	40	39	39	39	39	39
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis							
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger							
	III. Wertpapiere							
	IV. Liquide Mittel	4.182	1.541	102	724	269	3.485	413
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	24	24	24	24	24	24	24
F.	**Aktive latente Steuern**							
G.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**							
H.	**Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG**							
I.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**							
	Summe Aktiva	12.131	19.307	16.388	15.258	16.655	20.184	20.027
	Passiva							
A.	**Eigenkapital**	10.909	12.219	11.766	11.297	10.754	11.304	8.127
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage							
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen							
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
	1. gesetzliche Rücklagen							
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. satzungsmäßige Rücklagen							
	4. andere Gewinnrücklagen							
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.719	10.884	12.194	11.740	11.272	10.728	11.281
	VI. Bilanzergebnis	165	1.310	-453	-468	-543	551	-3.179
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG							
	X. Verrechnungskonten							
B.	**Sonderposten**	0	0	0	0	0	0	0
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil							
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge							
	4. Weitere Sonderposten							
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**							
D.	**Rückstellungen**	516	516	516	516	516	516	516
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	516	516	516	516	516	516	516
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	**Summe Verbindlichkeiten**	523	6.389	3.925	3.263	5.204	8.180	11.203
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	5.866	3.402	2.740	4.681	7.657	10.680
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0	5.866	3.402	2.740	4.681	7.657	10.680
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	450	450	450	450	450	450	450
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteilgungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	73	73	73	73	73	73	73
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern							
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	183	182	180	182	180	182	180
G.	**Passive latente Steuern**							
	Summe Passiva	12.131	19.307	16.388	15.258	16.655	20.184	20.027

Finanzplan

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

		2027	bis	2031

	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1.	**laufendes Geschäft**							
1.1.	**Geldeinzahlungen aus**							
	Umsatzerlöse	1.024	2.843	478	406	393	5.083	664
	sonstige betriebliche Erträge	1.247	7	7	7	7	7	7
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH		0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene		3.800	5.700	12.350	27.550	16.650	20.700
	sonstige Einzahlungen		76					
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	2.270	6.726	6.185	12.763	27.950	21.740	21.371
	Geldauszahlungen							
1.2.	in Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	Lieferungen und Leistungen	1.169	16.679	20.049	15.118	30.159	20.262	27.007
	Zinsen	6	147	314	200	186	308	458
	Steuern	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	1.175	16.825	20.363	15.317	30.345	20.571	27.466
1.3.	**Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft**	**1.096**	**-10.100**	**-14.178**	**-2.555**	**-2.395**	**1.169**	**-6.094**
2.	**Investitionen/Deinvestitionen**							
2.1.	**Geldeinzahlungen**							
	aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
	aus Abgang von sonsitgem Anlagevermögen							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhahft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	**Geldauszahlungen**							
	in Umlaufvermögen							
	Investitionen in sonstiges Anlagevermögen		79	452	780	0	960	0
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	79	452	780	0	960	0
2.3.	**Über-/ Unterdeckung Investition**	0	-79	-452	-780	0	-960	0
3.	**Finanzverkehr**							
3.1.	**Geldeinzahlungen**							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							
	langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen		730	830	1.180	1.941	2.977	3.022
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit		5.136	0	0	0	0	0
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse		1.858	17.394	5.131	0	33	0
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	7.723	18.225	6.311	1.941	3.010	3.022
3.2.	**Geldauszahlungen**							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit			3.294	1.842	0	0	0
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen		186	1.739	513	0	3	0
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen	0						
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	0	186	5.033	2.355	0	3	0
3.3.	**Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr**	0	7.538	13.191	3.956	1.941	3.006	3.022
4.	**Über-/ Unterdeckung gesamt**	1.096	-2.641	-1.439	621	-454	3.216	-3.072
5.	**Liquide Mittel gesamt**							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	3.086	4.182	1.541	102	723	269	3.485
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	4.182	1.541	102	723	269	3.485	412
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Gewinn- und Verlustrechnung

2027 bis **2031**

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

Nr.	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1.	Umsatzerlöse	1.024	2.843	478	96	144	144	96	406	393	5.083	664
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	43	9.849	-1.820	-455	-455	-455	-455	-2.372	2.012	-487	3.074
	a) Bestandserhöhungen	43	10.169	-1.820	-455	-455	-455	-455	-2.372	2.012	2.969	3.074
	b) Bestandverminderungen	0	320	0		0			0	0	3.456	0
3.	andere aktivierte Eigenleistugnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.065	5.479	21.362	5.340	5.340	5.340	5.340	16.975	27.557	16.687	20.707
I.	**Gesamterträge**	2.132	18.171	20.021	4.981	5.029	5.029	4.981	15.009	29.961	21.282	24.446
6.	Materialaufwand	1.726	16.291	19.535	2.442	2.442	4.884	9.768	14.596	29.562	19.648	26.371
	a) bezogenes Material	625	650	0	0	0	0	0	0	0	0	2.597
	b) bezogene Leistungen	1.101	15.641	19.535	2.442	2.442	4.884	9.768	14.596	29.562	19.648	23.774
7.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter für Altersversorgung											
8.	Abschreibungen	46	112	112	28	28	28	28	160	160	160	160
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	46	112	112	28	28	28	28	160	160	160	160
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG´s											
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	245	387	514	250	300	300	-336	522	598	614	636
II.	**Betriebsergebnis**	115	1.381	-140	2.261	2.259	-183	-4.478	-269	-358	861	-2.721
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	76	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	147	314					200	186	308	458
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	**Finanzergebnis**	51	-71	-314	0	0	0	0	-200	-186	-308	-458
IV.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	166	1.310	-454	2.261	2.259	-183	-4.478	-468	-543	552	-3.180
18.	außerordentliche Erträge											
19.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
21.	sonstige Steuern	0	0	0					0	0	0	0
VI.	**Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung**	166	1.310	-454	2.261	2.259	-183	-4.478	-468	-543	552	-3.180
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	**Jahresgewinn/-verlust**	166	1.310	-454	2.261	2.259	-183	-4.478	-468	-543	552	-3.180
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	2.023	16.937	20.475	2.720	2.770	5.212	9.459	15.477	30.505	20.730	27.625
28.	Gesamterträge	2.189	18.247	20.021	4.981	5.029	5.029	4.981	15.009	29.961	21.282	24.446
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	10627	10.793	12.103					11.649	11.180	10.637	11.189
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung	10.793	12.103	11.649					11.180	10.637	11.189	8.010

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan

2027 bis 2031

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG

	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	Geldeinzahlungen											
1.	**Geldeinzahlungen laufendes Geschäft**											
	Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
	Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2.	**Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen**											
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3.	**Geldeinzahlungen Finanzverkehr**		**1.858**	**17.394**	**4.349**	**4.349**	**4.349**	**4.349**	**5.131**			
	Kapitalerhöhungen der Stadt Halle											
	Kredite der Stadt Halle											
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle		1.858	17.394	4.349	4.349	4.349	4.349	5.131			
	Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
	Verlustausgleich											
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
	Summe 1		**1.858**	**17.394**	**4.349**	**4.349**	**4.349**	**4.349**	**5.131**			
	Geldauszahlungen											
1.	**Geldauszahlungen laufendes Geschäft**											
	Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
	sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2.	**Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen**											
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3.	**Geldauszahlungen Finanzverkehr**		**186**	**1.739**	**435**	**435**	**435**	**435**	**513**			
	Kredittilgung an die Stadt Halle											
	Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle		186	1.739	435	435	435	435	513			
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt											
	sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
	Summe 2		**186**	**1.739**	**435**	**435**	**435**	**435**	**513**			
	Saldo Summe 1 - Summe 2		**1.672**	**15.655**	**3.914**	**3.914**	**3.914**	**3.914**	**4.618**			

Leistungsdaten

2027	bis	2031

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG

		Einheit	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1	Verkauf von Flächen	ha	0,70	3,20								34,60	
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan

VBE = Vollbeschäftigteneinheiten

Nr.	Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG	Ist 2025 VBE	Erwartung 2026 VBE	Plan 2027 VBE	Plan Quartal 1 VBE	Plan Quartal 2 VBE	Plan Quartal 3 VBE	Plan Quartal 4 VBE	Plan 2028 VBE	Plan 2029 VBE	Plan 2030 VBE	Plan 2031 VBE
	A: Durchschnittlich Beschäftigte											
1	Angestellte											
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	**Σ Durchschnittliche Beschäftigte**											
	B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Arbeitnehmer											
	B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes											
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes											

Investitionsplan

Nr.	Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG	Ist 2025 TEURO	Erwartung 2026 TEURO	Plan 2027 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2028 TEURO	Plan 2029 TEURO	Plan 2030 TEURO	Plan 2031 TEURO
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen	59	79	452					780		960	
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	**Σ Investitionen**	**59**	**79**	**452**					**780**		**960**	
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan

Nr.	Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG	Ist 2025 TEURO	Erwartung 2026 TEURO	Plan 2027 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2028 TEURO	Plan 2029 TEURO	Plan 2030 TEURO	Plan 2031 TEURO
1	Instandhaltungen											